Pastoraler Raum
Hl. Hermann Josef Steinfeld

Pfarrbrief Nr. 8

vom 3. Oktober 2026 – 1. November 2026

Pfarrgemeinden: St. Potentinus Steinfeld, St. Gertrud Bouderath, St. Antonius Dottel-Scheven, St. Margareta Frohngau, St. Nikolaus Kall, St. Dionysius Keldenich, St. Barbara Krekel, St. Laurentius Marmagen, St. Martin Nettersheim, St. Cäcilia Pesch, St. Stephanus Sistig, St. Matthias Sötenich, St. Lambertus Tondorf, St. Peter Zingsheim

Liebe Leserinnen und Leser,

nahezu alle von Ihnen werden sich noch an die Katastrophe vom Juli 2021 erinnern als viele Landstriche in unserer Region von verheerenden Wassermassen überflutet worden sind. Und nun in diesem Jahr haben Sie genau das Umgekehrte erlebt; viel zu wenig Wasser und damit verbunden eine große Anzahl von Wald- und Vegetationsbränden, die viel Land verwüstet haben, Menschen und Tiere in Gefahr gebracht oder sogar Leben vernichtet haben. Die Ernte fiel aufgrund der Trockenheit in vielen Landesteilen deutlich schlechter aus als sonst.

Alles schreit nun nach der Politik, die dafür sorgen soll, dass sich solche Ereignisse nicht wiederholen. Aber schiebt man mit diesem Schrei die Verantwortung nicht von sich selber weg und macht es sich damit etwas zu leicht? Hat nicht jede/jeder von uns die Pflicht und den Auftrag, verantwortungsvoll mit den Ressourcen unserer Erde umzugehen? Es sind doch viele kleine Dinge, die ein großes Ganzes ergeben. Gehen Sie doch einmal in sich und überlegen selber, was Sie zum Erhalt einer intakten Umwelt tun können. Es sind doch meist wirklich einfache Dinge, die eigentlich selbstverständlich sein sollten. z. B. gewissenhafte Abfallsortierung, verantwortungsvoller Umgang mit Lebensmitteln, kurze Wege nicht mit dem Auto zurücklegen, Rauchen - wenn denn überhaupt- nur da, wo keine Brandgefahr besteht, sparsamer Umgang mit Wasser ….

Halten Sie es in Zukunft doch ein wenig wie Franz von Assisi, der sich in die Natur eingebunden fühlt und mit ihr einen geschwisterlichen Umgang pflegte. Er ist der Patron der Ökologie und des Umweltschutzes. Sein Fest am 4. Oktober fällt dieses Jahr passenderweise zusammen mit dem Erntedankfest.

Herzliche Grüße

Stefan Hönig
Küster an der Basilika Steinfeld

GOTTESDIENSTE

Samstag, 03.10.2026		**Samstag der 26. Woche im Jahreskreis**
Steinfeld	17:30	**Vorabendmesse zu Erntedank** Kollekte für die Basilika Veronika Philipps, Ehel Hermann u Marie-Luise Diefenbach; Verst d Fam Wollenweber u Schmitz; Hans u Elisabeth Schmieder u Schwiegersohn Wolfgang Franke
Nettersheim	17:30	**Vorabendmesse zu Erntedank** Jgd Hans Kloster, Maria Kloster u Heinz Klein; Ewald Milz; Karl Pütz u Verst d Fam Pütz-Hess
Keldenich	18:00	**Vorabendmesse zu Erntedank - Festmesse zur Kirmes** Musikalische Mitgestaltung durch den Kirchenchor. Jgd Hermann Josef Klasen u Eltern Josef u Anna Klasen, Barbara u Willi Nettersheim, Edwin Hermes; Jgd Pfr Hans Schmitz, Eltern u Bruder Peter; Leb u Verst d Keldenicher Dorfgemeinschaft; Hans u Christine Sistig; Theodor Koch, Sohn Thomas, Enkel Joshua u Leb u Verst d Fam Koch u Latz
Scheven	19:00	**Vorabendmesse zu Erntedank** Josef Linden u Ehefrau Gertrud u verst Angeh

Sonntag, 04.10.2026		**27. Sonntag im Jahreskreis**
Steinfeld	08:00	**Hl. Messe zu Erntedank** Kollekte für die Bailika Franz Lagier u verst Eltern u Geschwister
Engelgau	08:00	**Hl. Messe zu Erntedank mit den Barweilerpilgern Dreiborn-Wollseifen** Jgd Josef u Margarete Michels; zu Ehren d Mutter Gottes als Dank; Peter u Fritz Mader u Eltern Agnes u Reiner; Heinz Geisen u Eltern Gertrud u Emil; für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Wallfahrt
Golbach	09:00	**Hl. Messe zu Erntedank** Kollekte für die eigene Kapelle Jgd Toni Schorn, Maria Schorn u verst Angeh; Jgd Ferdinand Saßmann; Verst d Fam Esser, Heinz u Meyer; Leb u Verst d Fam Hergarten, Hilger u Käßbach; Hermann Josef Tümmler u leb u verst Angeh; Verst d Fam Lakomski u Spich u Dankmesse zum Hl. Judas Thaddäus; Leb u Verst d Fam Poensgen, Klinkhammer u Jentges
Holzmülheim	09:00	**Abgang der Pilger zum Michelsberg**
Zingsheim	09:00	**Hl. Messe zu Erntedank mit den Kommunionkindern** SWA Erna Kurth; Jgd Hedwig Mauel u verst Geschwister, Leo u Anna Mauel u Sohn Helmut; Zu Ehren der Mutter Gottes in bes Anliegen u als Dank
Steinfeld	09:00	**Hl. Messe der Trappistinnen in der Kapelle Mariä Heimsuchung**

Sistig	10:00	**Hl. Messe anlässlich der Kirmes und zu Erntedank** Kollekte für die eigene Kirche SWA Ilse Gerhards; 1. Jgd Heinrich Hermanns; f d Leb u Verst d Pfarrgemeinde; f d Leb u Verst d Pfarreirates u d Kirchenvorstandes; Pfr Johannes Berens, Pfr Johannes Frantzen, Pfr Johannes Henn, Pfr Heinz Schumacher, Pater Hendrik Sistermans, Pater Matthias Zwakenberg
Steinfeld	10:00	**Hl. Messe zu Erntedank** Kollekte für die Basilika Jgd Anneliese Dederichs; Leb u Verst d Fam Hillenbrand-Sutthoff; Erika Leifert u Fam, Christa Terbille u Fam; Ehel Elisabeth u Kasimir Schäfer, Eltern u Geschwister; Leb u Verst d Fam Diefenbach aus Diefenbach
Marmagen	10:00	**Hl. Messe zu Erntedank** Wir sammeln in diesem Gottesdienst haltbare Lebensmittel für die Tafel. Horst Balter
Pesch	10:30	**Hl. Messe zu Erntedank** Jgd Hildegard u Jakob Schmitz, Enkel Erik u verst Angeh; Pfr Andreas Stoffels, Pfr Johannes Henn, Pfr Gerald Rotting; Stfm f Josef Adams; Stfm f Ehel Anton u Josefine Kreutzwald
Kall	10:30	**Wortgottesfeier** Im Anschluss laden wir zum Kirchenkaffee ein. im Gebetsanliegen f Ehel Josef Handwerk u verst Kinder; Ehel Hans u Maria Borgers, Sohn Karl Heinz u Franz Kuhn
Michelsberg	11:30	**Abschlussmesse der Pilger**
Engelgau	14:00	**Wortgottesfeier mit Tiersegnung an der Ahekapelle**
Steinfeld	16:00	**INTERNATIONALER ORGELZYKLUS 2026** **Abschlusskonzert**
Steinfeld	18:00	**Hl. Messe zu Erntedank** Kollekte für die Basilika Maria u Hermann Willems u verst Eltern; Leb u Verst d Fam Mauel-Könsgen; Leb u Verst d Fam Römer-Berg-Ohlert; Helga Wilms u leb u verst Angeh u in besonderem Anliegen

Montag, 05.10.2026		**Hl. Anna Schäffer, Jungfrau**
Keldenich	10:00	**Hl. Messe mit anschließendem Friedhofsgang** Ehel Helga u Hubert Huppertz u verst Angeh
Frohngau	11:00	**Hl. Messe anlässlich der Kirmes mit Gang zum Kriegerdenkmal** Kollekte für die eigene Kirche Jgd Ottilia Theis; Alfred Müller; Hubert u Luise Kurth, Sohn Herbert u Ehel Johann und Margarethe Thelen; Margareta u Wilhelm Dümmer
Steinfeld	17:30	**Hl. Messe in der Klosterkapelle**
Kall	18:00	**Rosenkranzandacht gestaltet von der Kolpingsfamilie**
Rinnen	18:00	**Rosenkranzandacht**

Dienstag, 06.10.2026		**Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer (g)**
Sistig	14:30	**Hl. Messe** f d Leb u Verst d Seniorenclubs
Steinfeld	17:30	**Hl. Messe in der Klosterkapelle**
Krekel	19:00	**Rosenkranzandacht**

Mittwoch, 07.10.2026		**Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz (G)**
Kall	08:00	**Hl. Messe**
Krekel	14:30	**Hl. Messe** anschl gemütliches Beisammensein
Kall	15:00	**Rosenkranzgebet**
Steinfeld	17:30	**Hl. Messe in der Klosterkapelle**
Keldenich	18:00	**Rosenkranzandacht**
Sistig	18:00	**Rosenkranzandacht**

Donnerstag, 08.10.2026		**Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis**
Steinfeld	17:30	**Hl. Messe in der Klosterkapelle**
Wollenberg	18:00	**Hl. Messe** Kollekte für die eigene Kirche Reiner u Elfriede Pütz, Irma Pütz; Bruno u Anna Schlenger

Freitag, 09.10.2026		**Hl. Dionysius, Bischof, und Gefährten (g), Hl. Johannes Leonardi, Priester, Ordensgründer (g)**
Steinfeld	17:30	**Hl. Messe in der Basilika**
Pesch	18:00	**Hl. Messe - Fatimagebetswache**
Golbach	18:00	**Rosenkranzandacht**

Samstag, 10.10.2026		**Samstag der 27. Woche im Jahreskreis**
Keldenich	17:30	**Wortgottesfeier**
Steinfeld	17:30	**Vorabendmesse** Verst d Fam Reuter-Ehlen u Pascal Nocker; Stfm f Ehel Matthias u Maria Wüllenweber u Kinder
Marmagen	18:30	**Wortgottesfeier**
Buir	19:00	**Vorabendmesse** Kollekte für die eigene Kapelle Jgd Alfred Zingsheim; Jgd Karl u Maria Müller; Jgd Anton u Anna Peetz; Leb u Verst d Fam Zingsheim-Blindert
Scheven	19:00	**Vorabendmesse anlässlich der Kirmes** Musikalisch mitgestaltet vom Musikverein "Haste Töne" Josefine Schneider seitens des Kirchenchores
Krekel	19:00	**Wortgottesfeier**

Sonntag, 11.10.2026		**28. Sonntag im Jahreskreis**
Steinfeld	08:00	**Hl. Messe** Ehel Elisabeth u Kasimir Schäfer, Eltern u Geschwister

Engelgau	09:00	**Hl. Messe** Kollekte für die eigene Kapelle Jgd Peter Schruff; Ehel Barbara u Wilhelm Huth u Tochter Gisela; Ehel Ina u Hans Zalfen; Peter Hoß u Leb u Verst d Fam Hoß-Kill
Steinfeld	09:00	**Hl. Messe der Trappistinnen in der Kapelle Mariä Heimsuchung**
Steinfeld	10:00	**Hl. Messe mit Feier der 40-jährigen Ordensprofess von Bruder Klaus** Karl-Josef Klein, Ehel Josef u Rosalia Bous u verst Kinder Ursula u Paul sowie Ehel Matthias u Katharina Klein, Sohn Heinrich u verst Angeh; Heidi Merges-Bohr, Leb u Verst d Fam Metzen
Kall	10:30	**Hl. Messe** Jgd Andreas Heinen; Dr. Bernhard Bischoff u verst Angeh; Christian Schwarz
Tondorf	10:30	**Hl. Messe zum Erntedankfest** mit Kollekte für die eigene Kirche Anschließend Erntedankfest in und am Pfarrheim. Jgd Gustav Schmitz; Jgd Fritz Pütz, Blandine Pütz u Adele Meyer; Jgd Helmut Klos u verst Angeh; Josef u Betty Vogel u Sohn Harald, Josef u Hilde Esch; Matthias u Walburga Pitsch u Verst d Fam Pitsch u Jaax
Roderath	10:30	**Hl. Messe zu Erntedank** Kollekte für die eigene Kapelle
Heistert	17:00	**Bibelabend mit Musik**
Steinfeld	18:00	**Hl. Messe** Wilhelm u Maria Kohlgraf, Katharina Renn, Klara Poth u Angeh; Veronika Hoeger

Montag, 12.10.2026		**Montag der 28. Woche im Jahreskreis**
Scheven	10:00	**Hl. Messe mit anschließendem Friedhofsgang** Elisabeth Blens, Anna Hahn, Maria Hausmann u Heinrich Lauterbach
Steinfeld	17:30	**Hl. Messe in der Klosterkapelle**
Kall	18:00	**Rosenkranzandacht gestaltet von der Matthiasbruderschaft**
Rinnen	18:00	**Rosenkranzandacht**

Dienstag, 13.10.2026		**Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis**
Sistig	14:30	**Hl. Messe**
Steinfeld	17:30	**Hl. Messe in der Klosterkapelle**
Krekel	19:00	**Rosenkranzandacht**

Mittwoch, 14.10.2026		**Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer (g)**
Kall	08:00	**Hl. Messe**
Buir	14:30	**Hl. Messe** anschl Seniorennachmittag

Kall	15:00	**Rosenkranzgebet**
Nettersheim	17:25	**Rosenkranzgebet**
Steinfeld	17:30	**Hl. Messe in der Klosterkapelle**
Keldenich	18:00	**Rosenkranzandacht**
Nettersheim	18:00	**Hl. Messe** Jgd Alfred Heß u verst Angeh; Gertrud Thur u Angeh; Franz Josef Stoff u zu Ehren der Muttergottes von Barweiler

Donnerstag, 15.10.2026		**Hl. Theresia von Jesus (von Avila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin (G)**
Steinfeld	17:30	**Hl. Messe in der Klosterkapelle**
Rinnen	18:00	**Hl. Messe** Ehel Anna Maria u Albert Mösch, verst Kinder u Enkel; Ehel Therese u Paul Winter u verst Kinder; Christine u Josef Weber, Sohn Hermann-Josef
Wallenthal	19:00	**Hl. Messe**

Freitag, 16.10.2026		**Hl. Hedwig von Andechs, hl. Gallus, hl. Margareta Maria Alacoque(g)**
Steinfeld	17:30	**Hl. Messe in der Basilika**
Golbach	18:00	**Rosenkranzandacht**
Pesch	18:00	**Hl. Messe - Fatimagebetswache**
Engelgau	19:00	**Meditatives Abendgebet**

Samstag, 17.10.2026		**Hl. Ignatius v. Antiochien, Bischof, Märtyrer (G)**
Steinfeld	17:30	**Vorabendmesse** Jgd Magdalena Poensgen; Jgd Simone Becker geb. Mey; Irmgard u Hermann Becker; Cornelis van der Meulen; Richard u Katharina Eversheim, Leb und Verst d Fam Eversheim-Müller-Dederichs; Johann u Susanne Filz, Maria Nottelmann, Wilhelm u Regina Liebertz; Ludwig Metternich, Wilhelm u Christine Filz u Tochter Karin
Keldenich	17:30	**Vorabendmesse** Ehel Josef u Klara Lucke
Nettersheim	17:30	**Vorabendmesse** Kollekte für die eigene Kirche Jgd Gertrud u Thomas Nelles, Angeh sowie Geschwister Ramberger; Jgd Luise Dalbenden, Peter Dalbenden u verst Angeh; Werner Hubert Hufschmidt u Eltern; Maria Wrobel, verst Eltern u Geschwister u Helmut Schmitz; Thomas Breuer, Albert u Änni Hickert u verst Angeh; Leb u Verst d Fam Hack-Nelles; Helmut Meyer, leb u verst Angeh; Leb u Verst d Fam Weber-Mauel-Leike; Christine Koll u Angeh; Oswald Stolz u verst Angeh
Scheven	19:00	**Wortgottesfeier** im Gebetsanliegen als Jgd für Arnold Bergheim, Ehefrau Margret u Verst d Fam Bergheim u Oldenburg

Sistig	19:00	**Wortgottesfeier** im Gebetsanliegen als 1. Jgd für Lena Schmitz
Sonntag, 18.10.2026		**29. Sonntag im Jahreskreis**
Steinfeld	08:00	**Hl. Messe** Ursula Schäfer, verst Eltern u Geschwister
Zingsheim	09:00	**Hl. Messe** Kollekte für die eigene Kirche Jgd Ehel Maria u Peter Dahmen; Leb u Verst d Fam Faßbender u Cremer; Hubert Wollenweber u Geschwister, Leb u Verst; Willi Hermanns
Steinfeld	09:00	**Hl. Messe der Trappistinnen in der Kapelle Mariä Heimsuchung**
Golbach	09:00	**Wortgottesfeier**
Pesch	**09:30**	**Hl. Messe** Stfm f Peter Müller
Marmagen	10:00	**Hl. Messe zur Kirmes** Jgd Phil Nelleßen
Steinfeld	10:00	**Hl. Messe** Irmgard u Ernst Wirtz, Käthe u Hermann Wirtz, Maria u Anna Simmler; Frank Höschler, Hans u Klara Klöppel, Vera Klöppel, Annemie Pitten, Dirk Müller u Leb u Verst deren Familien; Ehel Karl-Heinz u Rosa Lauscher
Bouderath	10:30	**Hl. Messe anlässlich der Kirmes** Kollekte für die eigene Kirche 1. Jgd Hubertine Schwarz u Michael Schwarz; Jgd Gertrud u Hubert Ackermann; Jgd Hubert Nuß; Fam Auel, Theißen, Pifer; Albert Meyer u Lydia Mies, Leb u Verst d Fam Barth, Meyer u Mies; Leb u Verst d Fam Ina u Paul Klinkhammer, Karl Josef Kloster u Leb u Verst d Fam Hück
Kall	10:30	**Hl. Messe** Jgd Karl Peter Weiß und Jgd Theo Kühl; Jgd Rosi Stibolitzky u Angeh; Jgd Hermann Josef Mey; Jgd Elisabeth Winand, Ehemann Gustav u verst Angeh; Leb u Verst d Fam Esch u Schnitzler; Hildegard Jaskula; Magdalena u Heinrich Drehsen, Silvia Drehsen-Thelen u verst Angeh; Stfm Ehel Josef Milz
Sötenich	11:30	**Hl. Messe** Kollekte für die eigene Kirche Jgd Ludwig Theisen, Ehefrau Gertrud u Tochter Ute; Pfr Benno Chrubasik; Pater Matthias Zwakenberg; Alois u Evelyne Schreiber
Frohngau	15:00	**Taufe der Kinder Malina Kohl und Lilly Weiler**
Steinfeld	18:00	**Hl. Messe** Jgd Josef Nocker, Verst d Fam Ehlen-Schröder; Ehel Elisabeth u Kasimir Schäfer, Eltern u Geschwister; Walburga Friedrichs

Montag, 19.10.2026		**Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues, und Gefährten (g), hl. Paul v. Kreuz (g)**
Steinfeld	17:30	**Hl. Messe in der Klosterkapelle**
Rinnen	18:00	**Rosenkranzandacht**
Dienstag, 20.10.2026		**Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland (g)**
Sistig	14:30	**Hl. Messe** Jgd Matthias Klinkhammer
Steinfeld	17:30	**Hl. Messe in der Klosterkapelle**
Heistert	19:00	**Hl. Messe** Stfm f Michael u Agnes Evertz u Sohn Herbert
Mittwoch, 21.10.2026		**Hl. Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen (g)**
Kall	08:00	**Hl. Messe**
Kall	15:00	**Rosenkranzgebet**
Nettersheim	17:25	**Rosenkranzgebet**
Steinfeld	17:30	**Hl. Messe in der Klosterkapelle**
Nettersheim	18:00	**Hl. Messe**
Keldenich	18:00	**Rosenkranzandacht**
Sistig	19:00	**Anbetung "Pray & Praise"**
Donnerstag, 22.10.2026		**Hl. Johannes Paul II., Papst (g)**
Steinfeld	17:30	**Hl. Messe in der Klosterkapelle**
Wollenberg	18:00	**Hl. Messe**
Freitag, 23.10.2026		**Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger (g)**
Steinfeld	17:30	**Hl. Messe in der Basilika**
Pesch	18:00	**Hl. Messe - Fatimagebetswache**
Golbach	18:00	**Rosenkranzandacht**
Samstag, 24.10.2026		**Hl. Antonius Maria Claret, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer (g)**
		Missio Kollekte
Steinfeld	17:30	**Vorabendmesse** Ehel Elisabeth u Kasimir Schäfer, Eltern u Geschwister; Geschw Agnes u Margarete Sistig, Schwiegersohn Rolf Varwig, verst Eltern u Geschw
Nettersheim	17:30	**Wortgottesfeier**
Keldenich	17:30	**Wortgottesfeier** im Gebetsanliegen als Jgd für Mathias Meurer u Käthe Meurer u verst Angeh
Scheven	19:00	**Vorabendmesse** Marianne Huppertz u verst Angeh

Sonntag, 25.10.2026		**30. Sonntag im Jahreskreis**
		Missio Kollekte
Steinfeld	08:00	**Hl. Messe** Christian Laufer u Cyril Schäfer
Engelgau	09:00	**Wortgottesfeier**
Steinfeld	09:00	**Hl. Messe der Trappistinnen in der Kapelle Mariä Heimsuchung**
Marmagen	10:00	**Wortgottesfeier**
Steinfeld	10:00	**Hl. Messe** Jgd Alois Schumacher u verst Angeh; Berta Augsten u Angeh; Olga Monschau
Holzmülheim	10:30	**Hl. Messe mit Gräbersegnung** 1. Jgd Stephan Piehler; Jgd Matthias Meyer u Leb u Verst d Fam. Meyer-Brück; Jgd Elfriede u Willi Pracht; Jgd Karl Klinkhammer u Verst d Fam Klinkhammer - Scholl; Anna Karbig u Leb u Verst d Fam Karbig u Kesseler; Maria u Andreas Radermacher
Kall	10:30	**Hl. Messe** Hubert Schlipphack u verst Angeh; Karl u Wilhelmine Meyer u leb u verst Angeh; Mathilde Dahmen
Tondorf	10:30	**Hl. Messe** Zur immerwährenden Hilfe; Leb u Verst des Lebendigen Rosenkranzes
Pesch	10:30	**Hl. Messe**
Krekel	11:30	**Hl. Messe** Jgd Margarete Larres; Stfm Ehel Jakob Feuser
Steinfeld	18:00	**Hl. Messe**

Montag, 26.10.2026		**Montag der 30. Woche im Jahreskreis**
Steinfeld	17:30	**Hl. Messe in der Klosterkapelle**
Rinnen	18:00	**Rosenkranzandacht**

Dienstag, 27.10.2026		**Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis**
Sistig	14:30	**Hl. Messe** Maria Winter u Maria Dederichs seitens des Seniorenclubs, Leb u Verst des Seniorenclubs
Steinfeld	17:30	**Hl. Messe in der Klosterkapelle**

Mittwoch, 28.10.2026		**Hl. Simon und hl. Judas, Apostel (F)**
Kall	08:00	**Hl. Messe**
Kall	15:00	**Rosenkranzgebet**
Nettersheim	17:25	**Rosenkranzgebet**
Steinfeld	17:30	**Hl. Messe in der Klosterkapelle**
Nettersheim	18:00	**Hl. Messe** 1. Jgd Ludwig Meyer; Verst d Fam Meyer u Schwertfeger
Keldenich	19:00	**Rosenkranzandacht**

Donnerstag, 29.10.2026		**Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis**
Steinfeld	17:30	**Hl. Messe in der Klosterkapelle**
Rinnen	18:00	**Hl. Messe mit Gräbersegnung und Kranzniederlegung** Pfr Benno Chrubasik; Leb u Verst d Fam Palm-Nonnen; zu Ehren d hl Brigida

Freitag, 30.10.2026		**Freitag der 30. Woche im Jahreskreis**
Steinfeld	17:30	**Hl. Messe in der Basilika**
Golbach	18:00	**Rosenkranzandacht**
Pesch	18:00	**Hl. Messe - Fatimagebetswache**

Samstag, 31.10.2026		**Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg (g)**
Keldenich	16:00	**Gräbersegnung, anschließend Vorabendmesse** Ehel Helga u Hubert Huppertz u verst Angeh; Erich Wiedenbauer
Zingsheim	16:00	**Hl. Messe mit anschließender Gräbersegnung** Martin Kurth, leb u verst Angeh; Leb u Verst der Fam Wollenweber, Ohlerth, Walber u Still; Ehel Maria Magdalena u Peter Lambertz u Sohn Peter
Nettersheim	16:45	**Gräbersegnung auf dem Friedhof**
Nettersheim	17:30	**Vorabendmesse**
Steinfeld	17:30	**Vorabendmesse** Kollekte für die Basilika Horst, Resi u Walter Ehrlich; Peter Knauber, Leb u Verst d Fam Knauber-Moritz-Drenk u Michael Weber-Overbruck
Roderath	18:00	**Hl. Messe mit anschließender Gräbersegnung** Leb u Verst d Fam Broekmann u Hermeling; Ehel Gerd u Hubertine Dederichs u Bernd Dederichs, Klaus Breuer u leb u verst Angeh, Ehel Andreas u Regina Breidenbenden, Ehel Martin u Ursula Huth; Ehel Karl u Anni Dederichs u Angeh; Ehel Hubert u Regina Kaiser, Ehel Josef u Maria Reinartz, Ehel Karl Kaiser u Gertrud Engels; Ehel Matthias u Adele Zingsheim, Ehel Hubert u Irma Hellenthal, Hildegard Christmann u Karin Kunde
Frohngau	18:00	**Hl. Messe mit anschließender Gräbersegnung** Willi u Magda Fischer, leb u verst Angeh

Sonntag, 01.11.2026		**Allerheiligen (H)**
Steinfeld	08:00	**Hl. Messe** Kollekte für die Basilika Ehel Theresia u Ermin Deja
Engelgau	09:00	**Hl. Messe mit anschließender Gräbersegnung**
Golbach	09:00	**Hl. Messe mit anschließender Gräbersegnung** Kollekte für die eigene Kapelle Ehel Josef u Maria Larres, Ehel Anton u Eva Lippertz; Leb u Verst d Fam Hergarten, Hilger u Käßbach; Hermann Josef Tümmler u leb u verst Angeh; Elisabeth u Willi Manstein; Leb

		u Verst d Fam Poensgen, Klinkhammer u Jentges; Verst d Fam Engels u Schruff; Albert Larres u leb u verst Angeh; Stfm f Ehel Josef u Gertrud Sistig u Sohn Günter
Steinfeld	09:00	**Hl. Messe der Trappistinnen in der Kapelle Mariä Heimsuchung**
Pesch	09:30	**Hl. Messe mit anschließender Gräbersegnung** Stfm f Anna Gertrud Dederichs; Stfm f Nikolaus Dederichs
Marmagen	10:00	**Hl. Messe mit anschließender Prozession zum Friedhof und Gräbersegnung**
Steinfeld	10:00	**Hl. Messe** Kollekte für die Basilika Jgd Hans Peter Schmitz u Pfr Thomas Rudnik; Leb u Verst d Fam Hillenbrand-Sutthoff; Erika Leifert u Fam, Christa Terbille u Fam; Josef u Katharina Pfeiffer u verst Angeh; Pater Siegbald Fiene; Anneliese Nießen; Regina Wollenweber
Kall	10:30	**Hl. Messe mit anschließender Gräbersegnung** Dr. Bernhard Bischoff u verst Angeh; Karl Jöbges u Leb u Verst d Fam Jöbges u Jansen; Leb u Verst d Fam Fuchs u Sistig; Marianne u Erich Schmitz u Schwiegersohn Walter u leb u verst Angeh; Johann u Veronika Lenzen, Tochter Helga u leb u verst Angeh; Horst Brüggen u leb u verst Angeh u in bestimmten Anliegen; in besonderem Anliegen u für die armen Seelen
Tondorf	10:30	**Wortgottesfeier mit anschließender Gräbersegnung** im Gebetsanliegen für Albert u Anita Thelen, Jakob u Sibylle Schröder u Tochter Brigitte; Leb u Verst d Fam Jung-Kalenborn
Sistig	11:30	**Hl. Messe mit anschließender Gräbersegnung** Jgd Irma Pütz u verst Angeh; f d Leb u Verst d Pfarrgemeinde; Ehel Edmund u Maria Pütz
Sötenich	14:30	**Hl. Messe mit anschließender Gräbersegnung**
Buir	15:00	**Hl. Messe mit anschließender Gräbersegnung** Jgd Michael Brück; Ilse Brück
Steinfeld	15:00	**Andacht auf dem Friedhof mit anschließender Gräbersegnung**
Krekel	15:15	**Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof im Anschluss Hl. Messe in der Kirche** Ehel Franz u Hedwig Heinen; Ehel Ludwig u Maria Heinen mit Söhnen; Gertrud u Erwin Krämer, Leb u Verst d Fam Bannert u Krämer
Steinfeld	18:00	**Hl. Messe** Kollekte für die Basilika Maria u Hermann Willems u verst Eltern; Ehel Elisabeth u Kasimir Schäfer, Eltern u Geschwister; Leb u Verst d Fam Römer-Berg-Ohlert; Geschwister Anna u August Heinrichs, Eltern u Geschwister

Musikalische Veranstaltungen in der Basilika Steinfeld

4. Oktober 2026	**16:00 Uhr**	**Internationaler Orgelzyklus 2026 – Orgelvesper – Abschlusskonzert** Orgel: Titularorganist Pascal Reber, Straßburg
8. November 2026	**16:00 Uhr**	**Orgelvesper** Orgel: Prof. Stephan Wehr, Viersen

Informationen aus den 14 Pfarrgemeinden

Beichtgelegenheit

Das Sakrament der Versöhnung wird dienstags und freitags von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr angeboten. Dazu betätigen Sie bitte die Klingel, die sich hinten links in der Basilika befindet (neben dem letzten Beichtstuhl).

Taizégebet

Das Taizégebet in der Eifelhöhenklinik findet nach aktuellem Stand immer am 4. Sonntag im Monat statt. Der nächste Termin ist am 25. Oktober 2026 um 10:30 Uhr.

„Zugewandt in Wort und Tat“: Bibeltage im Bistum Aachen

Vortrag von Dr. Stefan Voges im Kloster Steinfeld am **Montag, 5. Oktober 2026, 19:00 Uhr** ",Liebt eure Feinde!‘ (Mt 5,44) – Jesu Auftrag in einer gespaltenen Welt“ lautet das Thema des Abends mit Dr. Stefan Voges im Rahmen der Bibeltage. Er schreibt dazu: „Liebt eure Feinde!“ Das Wort aus der Bergpredigt Jesu erscheint - in diesen Tagen wieder besonders - weltfremd und provozierend. Und dennoch müssen sich Menschen in der Nachfolge Jesu diesem Auftrag stellen. An diesem Abend fragen wir nach biblischen Hintergründen und Zusammenhängen, aber auch danach, wie es uns heute herausfordert und wie wir es verstehen und leben können.“

Der Abend findet in Kooperation mit dem pax christi Diözesanverband Aachen statt. Da der Veranstaltungsraum bei Redaktionsschluss noch nicht sicher feststeht, bitten wir um Anmeldung bei Pastoralreferentin Alice Toporowsky, E-Mail: alice.toporowsky@bistum-aachen.de oder Tel. 01575 5286782.

Meditative Wanderung

Am Samstag, den **17. Oktober 2026**, laden wir zu einer meditativen Wanderung rund um Hümmel ein. Wir beginnen mit einem Frühstück und wandern dann ca. 2 ½ Stunden auf einer leichten Strecke mit Zeiten der Besinnung, Stille und des Gespräches. Den Abschluss bildet dann nach Lust und Laune eine gemütliche Kaffeerunde.

Anmeldung und weitere Informationen bis zum 12.10.2026 bei Elke Jodocy unter Tel. 02486 8012268 oder E-Mail: elke.jodocy@gmx.de.

Save the Date:

"WoGo-Tag" im Pfarrheim Kall

Am **Donnerstag, dem 5. November ab 19:00 Uhr** werden wir für den ganzen Pastoralen Raum Steinfeld einen **"WoGo-Tag" im Pfarrheim Kall** anbieten.

Eingeladen sind alle, die ehrenamtlich Wortgottesfeiern oder Andachten leiten. Es soll an dem Abend Raum sein für Ideen, Erfahrungsaustausch und Anregungen für Andachten/ gemeinsame Gebete/ liturgische Formen abseits der klassischen Wortgottesfeiern. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf der Gestaltung von Gottesdiensten im Advent und in der Weihnachtszeit liegen.

Außerdem werden wir den Umgang mit Bluetooth Boxen üben, für die Fälle, wenn für eine Wortgottesfeier kein Kirchenmusiker zur Verfügung steht.

Für das leibliche Wohl wird es einen Imbiss geben.
Wir bitten um Anmeldung bis zum 2. November bei Pastoralreferentin Andrea Felden 01575 4421692 (auch WhatsApp möglich) oder andreachristiane.felden@bistum-aachen.de

Vorankündigung

„Red Wednesday“ im Pastoralen Raum

Liebe Schwestern und Brüder,

„Christen werden heute verfolgt – vielleicht mehr als in den ersten Zeiten.“

Diese Worte von Papst Franziskus machen uns klar, dass es nicht überall auf der Welt so einfach ist, den christlichen Glauben offen zu leben wie hier in Deutschland.

Laut Zahlen der Organisation Open Doors werden weltweit über 380 Millionen Christen in über 50 Ländern verfolgt. Das entspricht ungefähr jedem 7. Christen weltweit. Das Christentum ist damit die weltweit am stärksten verfolgte Religion.

Mit dem „Red Wednesday“ macht das internationale katholische Hilfswerk KIRCHE IN NOT auf das Schicksal von Millionen verfolgten, unterdrückten und bedrohten Christen weltweit aufmerksam. In vielen Ländern weltweit werden rund um diesen Tag hunderte berühmte Kathedralen, Kirchen, Klöster, Monumente und öffentliche Gebäude von innen oder außen blutrot angestrahlt.

Auch in unserem Pastoralen Raum wollen wir innerhalb des Aktionszeitraums vom 1. bis 22. November 2026 unserer verfolgten Schwestern und Brüder gedenken und sie im Gebet stärken.

Dazu werden nicht nur einige unserer Gotteshäuser rot angestrahlt, sondern es wird auch verschiedene Gottesdienste mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten geben, in denen wir gemeinsam beten und unsere Aufmerksamkeit auf unsere verfolgten Schwestern und Brüder richten.

Aktuell sind folgende Termine geplant:

- Am **6. November 2026** um 19:00 Uhr, Hl. Messe mit anschließender eucharistischer Anbetung in **St. Nikolaus Kall**, mit besonderem Gebetsanliegen für die Christen in Syrien.
- Am **7. November 2026** um 18:30 Uhr, Wortgottesfeier in **St. Laurentius Marmagen**.

- Am **14. November** 2026 um 16:30 Uhr, Wortgottesfeier in **St. Dionysius Keldenich**, mit besonderem Gebetsanliegen für die Christen in Ägypten.
- Am **15. November 2026** um 11:30 Uhr, Hl. Messe in **St. Matthias Sötenich**, mit besonderem Gebetsanliegen für die Christen in Somalia.
- Am **17. November 2026** um 19:00 Uhr, Hl. Messe in **St. Hubertus Heistert**, mit besonderem Gebetsanliegen für die Christen in Pakistan.
- Am **18. November 2026** um 18:00 Uhr, Hl. Messe in **St. Stephanus Sistig** mit anschließender Anbetung „Pray & Praise".
- Am **21. November 2026** um 17:30 Uhr, Hl. Messe in **St. Martin Nettersheim**.

Jeder ist zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Kommen wir gemeinsam zusammen und zeigen wir, dass wir unsere Schwestern und Brüder in den fernen Ländern nicht vergessen.

Luca Brod

Firmbegleiterinnen und -begleiter gesucht!

Am 29. und 30. Mai 2027 findet die nächste Firmung in unserem Pastoralen Raum statt. Ab Dezember beginnt für die interessierten Jugendlichen der Vorbereitungskurs, der fünf thematische Abende umfasst. Um an diesen Abenden verschiedene Kleingruppen anbieten zu können, suchen wir noch einige Firmbegleiter und -begleiterinnen.

Die Abende finden freitags (18:00 Uhr – 20:30 Uhr) in der Kapelle des Hermann-Josef-Hauses in Urft statt und werden ca. eine Woche vorher gemeinsam vorbereitet.
Sie müssen nicht alle Fragen beantworten können, sollten aber selbst Freude am Glauben haben und Spaß daran, mit Jugendlichen darüber ins Gespräch zu kommen!

Eine Teilnahme an allen Abenden ist nicht nötig – wir freuen uns auch, wenn Sie nur einige Male mitmachen können.

Interesse geweckt? Wir freuen uns!
Melden Sie sich gerne für genauere Infos bei Pastoralreferentin Alice Toporowsky, E-Mail: alice.toporowsky@bistum-aachen.de oder Tel./WhatsApp/Signal: 01575 5286782.

Frauenseelsorge in der Region Eifel

Das Programm der Frauenseelsorge für das 2. Halbjahr 2026 finden Sie unter: www.frauenseelsorge-eifel.de

Kontakt: Ida Prinz-Hochgürtel, Frauenseelsorgerin in der Region Eifel Gemeindereferentin, Telefon: Tel. 0172-4587923 (AB) oder E-Mail: ida-prinz-hochguertel@bistum-aachen.de

Seelsorge Nationalpark Eifel + Vogelsang

Die aktuellen Termine und Angebote finden sie unter: www.nationalparkseelsorge.de; Seelsorge im Nationalpark Eifel und Vogelsang, Vogelsang 86a, 53937 Schleiden, Telefon: 02444 / 5759987, E-Mail: info@nationalparkseelsorge.de

Aufruf der Bischöfe zum Weltmissionstag 24. / 25. Oktober 2026

Liebe Schwestern und Brüder,

„Sei mutig und stark“ – dieses Wort aus dem Buch Josua (1,6) steht über dem Sonntag der Weltmission 2026. Es lenkt unseren Blick nach Madagaskar, wo viele Menschen jeden Tag mutig und stark um das Nötigste ringen müssen: um Nahrung, um medizinische Hilfe, um Bildung für die Kinder.

Die Kirche in Madagaskar unterstützt sie dabei. Besonders in den ländlichen Gebieten ist sie oft die einzige Institution, die soziale und medizinische Dienste oder Bildungsmöglichkeiten anbietet. Sie ermutigt die Menschen auch, selbst für eine bessere Zukunft ihres Landes zu kämpfen. Zugleich stärkt sie die Christen in ihrem Glauben.

Seit 100 Jahren erinnert uns der Sonntag der Weltmission daran, dass wir Christen weltweit zusammengehören. Das Hilfswerk Missio ist dieser globalen Solidarität verpflichtet. Bitte unterstützen Sie die wichtige Arbeit von Missio und seinen Projektpartnern. Helfen Sie mit, dass sich die Kirche in Madagaskar und in anderen Ländern dieser Welt für die Armen und Benachteiligten engagieren kann.

Kollektenankündigung am Sonntag der Weltmission 2026, dem 25. Oktober 2026
Die Kollekte ist für die Arbeit von missio bestimmt. Das Hilfswerk unterstützt die Kirche in Afrika, Asien und Ozeanien. Es geht dabei um pastorale und soziale Projekte, die insbesondere den Armen zugutekommen. Bitte beteiligen Sie sich an dieser weltweiten Solidaritätsaktion mit einer großzügigen Spende. Haben Sie herzlichen Dank!

Für das Bistum Aachen
Dr. Helmut Dieser
Bischof von Aachen

Wort des Pfarrers

Dankbarkeit, Situation der Landwirtschaft, Trockenheit und Brände, Hunger und Krieg, Erinnerung der älteren Generation, Verantwortung und das Vaterunser

Erntedank 2026 – Unser tägliches Brot ist nicht selbstverständlich

Am **Sonntag, 4. Oktober 2026**, feiern wir Erntedank. In vielen unserer Kirchen und Kapellen werden wieder Früchte, Gemüse, Getreide und Brot vor dem Altar stehen. Sie erinnern uns daran: **Unser tägliches Brot ist nicht selbstverständlich.**

Wir leben in einer Zeit, in der wir beim Einkaufen meist davon ausgehen können, dass die Regale gefüllt sind. Dabei vergessen wir leicht, wie viele Hände arbeiten müssen, bis ein Brot auf unserem Tisch liegt.

Auch in diesem Jahr können nicht alle Landwirte mit der Ernte zufrieden sein. Lange Trockenheit, große Hitze und Brände haben den Feldern zugesetzt und mancherorts auch Ernten vernichtet. Trotz aller modernen Technik bleibt die Landwirtschaft abhängig von Sonne und Regen, von gutem Boden und von Bedingungen, die wir Menschen nicht vollständig in der Hand haben.

Die Älteren unter uns wissen noch aus eigener Erfahrung, wie viel Mühe früher mit der Landwirtschaft verbunden war. Viele Familien hatten selbst Felder, Tiere und Gärten. Man wusste, wie viel Arbeit notwendig war, bis Getreide, Kartoffeln und Gemüse geerntet waren und schließlich das tägliche Brot auf dem Tisch lag.

Heute haben die meisten von uns mit der Herstellung unserer Lebensmittel kaum noch unmittelbar zu tun. Umso wichtiger ist es, ihren Wert nicht zu vergessen.

Erntedank richtet unseren Blick deshalb auch über unsere Region hinaus. Während wir uns in Deutschland normalerweise keine Sorgen um das tägliche Brot machen müssen, leiden viele Menschen auf unserer Erde unter Hunger. Kriege und Gewalt verhindern, dass Felder bestellt und Ernten eingebracht werden können. Auch Getreide aus der Ukraine und anderen Regionen erreicht wegen Krieg und unterbrochener Handelswege nicht immer die Menschen, die darauf angewiesen sind.

Erntedank bedeutet deshalb nicht nur Dankbarkeit, sondern auch Verantwortung.
„Unser tägliches Brot gib uns heute“, beten wir im Vaterunser. Wir sagen nicht: *mein Brot*, sondern **unser Brot**. Die Gaben der Erde sind uns anvertraut. Deshalb sollten wir bewusst mit Lebensmitteln umgehen, möglichst wenig wegwerfen und die Menschen nicht vergessen, denen das Nötigste fehlt.

Wenn wir zum Erntedank Früchte, Getreide und Brot vor den Altar legen, sagen wir: **Danke, Gott, für deine Schöpfung. Danke für alle, die säen und ernten. Danke für alle, die dafür sorgen, dass wir täglich zu essen haben.**

Vielleicht nehmen wir einen einfachen Gedanken mit:
Das Brot auf meinem Tisch ist eine Gabe. Ich möchte es wertschätzen, dankbar damit umgehen und diejenigen nicht vergessen, deren Tisch leer bleibt.

Allen, die auch in diesem Jahr unsere Kirchen und Kapellen zum Erntedankfest schmücken und die Gaben bereitstellen, schon heute ein herzliches Dankeschön!

P. Wieslaw Kaczor SDS

40 Jahre Salvatorianer – Bruder Klaus feiert Professjubiläum

Wer regelmäßig die Gottesdienste in der Basilika oder in unserer Klosterkapelle besucht, kennt ihn: Bruder Klaus. Besonders wenn er eine Lesung übernimmt, ist seine tiefe, ruhige und langsame Stimme kaum zu überhören. Seit einigen Jahren gehört er zur Gemeinschaft der Salvatorianer in Steinfeld.

Am Sonntag, 11. Oktober 2026, um 10:00 Uhr feiert Bruder Klaus in der Basilika Steinfeld sein 40-jähriges Professjubiläum. Ein schöner Anlass, ihm zu gratulieren, Danke zu sagen und ein wenig auf seinen Weg zurückzuschauen.

Bruder Klaus wurde am 27. Januar 1965 in Hörzing im Landkreis Traunstein in Oberbayern, in der Nähe des Chiemsees, geboren und wuchs auf einem Bauernhof auf. Nach der Schule machte er eine Ausbildung zum Gärtner. In dieser Zeit lernte er die Salvatorianer kennen.

Am 21. April 1985 begann er seine Kandidatur bei den Salvatorianern in Passau auf dem Klosterberg. Am 14. September desselben Jahres trat er in das Noviziat ein. Mit seiner ersten Profess am 11. Oktober 1986 band er sich an die Gemeinschaft der Salvatorianer.

Viele Jahre war sein Ordensleben eng mit Garten und Natur verbunden.

Von 1985 bis 2006 arbeitete er in Passau im Obstbaubetrieb der Salvatorianer. 1996 legte er in Ahrweiler die Meisterprüfung im Obstbau ab. Nach der Auflösung der Niederlassung in Passau führte ihn sein Weg 2006 nach Hörbranz am Bodensee in Vorarlberg. Dort war er 16 Jahre lang in der Verwaltung und im Garten tätig.

Seit dem **22. Februar 2022** gehört Bruder Klaus zur Gemeinschaft im Kloster Steinfeld. Hier begegnen ihm viele Menschen an ganz unterschiedlichen Stellen: in der Basilika und in der Klosterkapelle, an der Pforte, in der Sakristei der Klosterkapelle oder draußen bei der Arbeit in den Anlagen. Dazu kommen viele kleine und größere Dienste im Kloster, die oft im Hintergrund geschehen und doch für das tägliche Leben einer Gemeinschaft unverzichtbar sind.

Wir freuen uns, dass Bruder Klaus unter uns ist, und danken ihm für seinen Dienst, seine Verlässlichkeit und seine ruhige Art. 40 Jahre Profess bedeuten auch 40 Jahre Treue zu einer Entscheidung: das eigene Leben Gott zur Verfügung zu stellen und es in einer Ordensgemeinschaft mit anderen zu teilen.

Lieber Bruder Klaus, zu Deinem 40-jährigen Professjubiläum gratulieren wir Dir von Herzen. Wir wünschen Dir Gesundheit und Freude, weiterhin viel Kraft für Deine Aufgaben und vor allem Gottes reichen Segen für Deinen weiteren Weg als Salvatorianer – und dass Deine unverwechselbare tiefe Stimme noch lange in unserer Basilika und Klosterkapelle zu hören sein wird!

Herzliche Einladung zum Mitfeiern!
Den Festgottesdienst zum 40-jährigen Professjubiläum von Bruder Klaus feiern wir am Sonntag, 11. Oktober 2026, um 10:00 Uhr in der Basilika Steinfeld.

60 Jahre Priester
Professor Dr. Heino Sonnemans feiert sein Weihejubiläum in Steinfeld

Am Sonntag, 18. Oktober 2026, um 10:00 Uhr feiern wir in der Basilika Steinfeld einen besonderen Gottesdienst: Professor Dr. Sonnemans begeht mit uns sein 60-jähriges Priesterjubiläum. Am 10. Oktober 1966 wurde er in Rom zum Priester geweiht. Sechs Jahrzehnte priesterlichen Dienstes sind ein schöner Anlass, zurückzuschauen, vor allem aber Danke zu sagen.

Viele Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher in Steinfeld kennen Professor Sonnemans inzwischen gut. Seit vielen Jahren ist er immer wieder bei uns zu Gast und übernimmt gerne die Feier der Heiligen Messe, besonders sonntags um 10:00 Uhr. Auch an anderen Orten unseres Pastoralen Raumes hat er schon ausgeholfen, unter anderem in Kall und zuletzt auch in Tondorf.

Wer ihn erlebt, merkt schnell: Da steht ein Priester am Altar, dem die Liturgie und die Verkündigung auch nach so vielen Jahren ein Herzensanliegen sind. Trotz seines Alters übernimmt er gerne priesterliche Dienste. Seine kräftige und deutliche Stimme füllt unsere Basilika, und in seinen Predigten gibt er den Menschen immer wieder einen Gedanken mit, der zum Nachdenken anregt und den Glauben mit dem Alltag verbindet.

Geboren wurde er am 26. September 1940 in Viersen. Seine Kindheit war von der Nachkriegszeit geprägt. Die alte gotische Kirche St. Remigius war zerstört, und die Gemeinde feierte ihre

Gottesdienste zunächst in einer Notkirche. In einem religiös geprägten Elternhaus, als Messdiener und bei den Pfadfindern wuchs sein Interesse am Priestertum.

Nach dem Studium in Frankfurt führte ihn sein Weg 1960 nach Rom. Dort erlebte er die Jahre vor, während und nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil – eine Erfahrung, die ihn und sein Verständnis von Weltkirche tief geprägt hat. Am 10. Oktober 1966 empfing er in der römischen Kirche Sant'Ignazio durch Bischof Otto Spülbeck von Meißen die Priesterweihe.

Es folgten Promotionen in Philosophie und Theologie, die Tätigkeit in der Priesterausbildung im Collegium Leoninum in Bonn und die Habilitation. Als Kaplan wirkte er in Heilig Geist in Aachen. Ab 1975 lehrte er an der RWTH Aachen, ab 1992 als ordentlicher Professor. Von 1996 bis 1998 war er Prodekan der Philosophischen Fakultät. Neben der wissenschaftlichen Arbeit blieb ihm der konkrete priesterliche Dienst in den Gemeinden immer wichtig.

Ein Studienjahr in Jerusalem 1985/86 eröffnete ihm noch einmal einen besonderen Blick auf die Bibel, die Ökumene und das Heilige Land. Orte wie der See Genezareth, Nazareth, Bethlehem und Jerusalem wurden für ihn zu einem „landschaftlichen Evangelium" – zu Orten, an denen die biblischen Geschichten eine besondere Lebendigkeit bekommen.

Später führte ihn sein Weg erneut nach Bonn. Dort wurde er der dritte Nachfolger von Joseph Ratzinger auf dessen früherem Lehrstuhl. Eine besondere Erinnerung verbindet sich mit dem Jahr 2005: Am 19. April wurde Joseph Ratzinger zum Papst gewählt – und Professor Sonnemans hatte am folgenden Tag planmäßig den Gottesdienst zur Eröffnung des akademischen Sommersemesters zu feiern.

Mit Steinfeld ist er seit vielen Jahren verbunden. Zunächst entstand diese Beziehung über die Benediktinerinnen, später immer stärker über die Basilika und die Patres des Klosters. Steinfeld, so sagt er selbst, ist für ihn zu einer geistlichen Heimat geworden. Dazu gehört auch seine große Liebe zur Musik. Die wunderbare Orgel unserer Basilika und die festlich gestalteten Gottesdienste bedeuten ihm viel. Ebenso wichtig ist ihm die Natur als Schöpfung Gottes und die Frage, wie der Glaube nicht nur am Sonntag, sondern mitten im Alltag gelebt werden kann.

Wir in Steinfeld sind dankbar, dass Professor Heino Sonnemans diese geistliche Heimat mit uns teilt. Und ich persönlich freue mich immer wieder über unsere Begegnungen: über seine freundliche und optimistische Art, seine gute Laune und seine Verbundenheit mit Steinfeld. Und wenn es nach der Messe zeitlich passt, gehört auch eine gemeinsame Tasse Kaffee dazu – mit einem guten Gespräch und meistens auch mit etwas Humor.

Im Namen unseres Pastoralen Raumes, besonders aber im Namen der vielen Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher, die Professor Sonnemans über die Jahre erlebt haben, sage ich von Herzen:

Danke für 60 Jahre priesterlichen Dienst. Danke für die vielen Gottesdienste, für die Verkündigung, für das Aushelfen und für die Treue zu Ihrer Berufung.

Zu Ihrem 60-jährigen Priesterjubiläum gratulieren wir herzlich. Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Freude und Zuversicht und vor allem Gottes reichen Segen für die kommenden Jahre.

Und wir hoffen sehr, dass Ihre kräftige Stimme noch oft in unserer Basilika zu hören sein wird!

Herzliche Einladung zum Mitfeiern!

Den Festgottesdienst zum 60-jährigen Priesterjubiläum von Professor Dr. Sonnemans feiern wir am Sonntag, 18. Oktober 2026, um 10.00 Uhr in der Basilika Steinfeld.

Wir freuen uns, wenn viele Menschen diesen besonderen Gottesdienst mit Professor Sonnemans feiern und ihm persönlich zu seinem Jubiläum gratulieren.

P. Wieslaw Kaczor SDS
Leitender Pfarrer des
Pastoralen Raumes Heiliger Hermann Josef Steinfeld

Allerheiligen 2026
Unsere Verstorbenen bleiben in unserer Mitte

Am **Sonntag, 1. November 2026**, feiern wir Allerheiligen. Gerade hier in der Eifel gehört zu diesem Tag eine schöne und wertvolle Tradition: Wir besuchen unsere Friedhöfe und die Gräber unserer Verstorbenen.

Wir denken an unsere Eltern und Großeltern, an Geschwister und manchmal auch an Kinder, die viel zu früh verstorben sind. Wir erinnern uns an Freunde und Nachbarn, an Lehrer und Seelsorger und an viele Menschen, denen wir in unserem Leben etwas verdanken. Hinter jedem Namen auf einem Grabstein steht eine Lebensgeschichte. Und mit vielen dieser Namen verbinden wir persönliche Erinnerungen.

Als Pastoralteam ist es uns wichtig, dass **auf möglichst jedem Friedhof in unserem Pastoralen Raum** rund um Allerheiligen ein gemeinsames Gebet und eine Segnung der Gräber stattfinden. Wo dies nicht am 1. November selbst möglich ist, geschieht es kurz davor oder danach. Auch in unseren Kirchen und Kapellen feiern wir Gottesdienste und schließen unsere Verstorbenen besonders in unser Gebet ein.

Unser Pastoraler Raum ist groß und wir haben sehr viele Friedhöfe. Deshalb können nicht überall Priester die Gräbersegnung übernehmen. Neben uns Priestern beteiligen sich auch unsere Gemeinde- und Pastoralreferentinnen sowie ehrenamtliche Frauen und Männer an diesem wichtigen Dienst. Wir versuchen, die Aufgaben von Jahr zu Jahr etwas zu wechseln und gemeinsam dafür Sorge zu tragen, dass möglichst kein Friedhof vergessen wird.

Ich empfinde es als ein schönes Zeichen, dass unsere Friedhöfe hier in der Eifel nicht nur an Allerheiligen, sondern während des ganzen Jahres so gepflegt sind. Blumen, Kerzen und liebevoll gestaltete Gräber zeigen: **Unsere Verstorbenen sind nicht vergessen.** Die Wertschätzung und Dankbarkeit gegenüber einem Menschen enden nicht mit seinem Tod.
Besonders eindrucksvoll ist die Atmosphäre, wenn eine Gräbersegnung in der Dämmerung oder bereits bei Dunkelheit stattfindet und viele Kerzen auf den Gräbern leuchten. Wo dies möglich ist, bitten wir darum, für eine gute Beleuchtung der Wege zu sorgen, damit alle sicher über den Friedhof gehen können. Mancherorts haben dabei in den vergangenen Jahren auch Fackeln den Weg erhellt.

Allen, die dies vorbereiten und ermöglichen, sage ich schon heute ein herzliches Dankeschön: denjenigen, die für Licht und Sicherheit sorgen, die beim Gebet mitwirken und die Friedhöfe und Gräber pflegen.

Es ist etwas Kostbares, dass die **Kultur des Abschieds und der Erinnerung** in unseren Dörfern einen so hohen Stellenwert hat. Darin zeigt sich nicht nur die Achtung vor den Toten, sondern auch unsere Dankbarkeit für das, was Menschen uns zu Lebzeiten geschenkt haben.

Als Christen kommt noch etwas Entscheidendes hinzu: Wir besuchen die Gräber nicht nur, um zurückzuschauen. Wir kommen auch mit unserer Hoffnung. Der Tod hat für uns nicht das letzte Wort. Wir vertrauen unsere Verstorbenen Gott an und glauben, dass sie bei ihm geborgen sind.

Ich wünsche uns, dass wir diese gute Tradition auch in Zukunft bewahren: die Gräber pflegen, die Namen unserer Verstorbenen nicht vergessen, für sie beten und die Hoffnung auf das ewige Leben lebendig halten.

P. Wieslaw Kaczor SDS

Was ist eigentlich dieses Leitungsteam unseres Pastoralen Raumes?
Und was macht es?

Darum möchten wir es noch einmal in einfacher Form erklären. Leitung soll nicht mehr allein auf den Schultern des Pfarrers liegen. Früher war vieles sehr stark auf den Pfarrer ausgerichtet. Er war für fast alles verantwortlich, musste vieles organisieren, entscheiden und im Blick behalten.

Das verändert sich. Das Bistum Aachen möchte ausdrücklich, dass Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt wird. Ein Pfarrer soll einen so großen Pastoralen Raum nicht allein leiten. Hauptamtliche und Ehrenamtliche sollen gemeinsam Verantwortung übernehmen. Deshalb gibt es das Leitungsteam des Pastoralen Raums.

Zu unserem Leitungsteam gehören:

P. Wieslaw Kaczor SDS, leitender Pfarrer
Alice Toporowsky, Pastoralreferentin
Monika Pütz, Verwaltungsleiterin
Ute Stolz, ehrenamtliches Mitglied
Willfried Müller, ehrenamtliches Mitglied

Wir bringen unterschiedliche Erfahrungen, Berufe, Begabungen und Sichtweisen mit. Genau das ist gewollt.

Was ist der Unterschied zum Pastoralteam? Das ist eine wichtige Frage.
Zum Pastoralteam gehören die hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger. Sie kümmern sich vor allem um die konkrete Seelsorge: Gottesdienste, Sakramente, Erstkommunion und Firmung, Beerdigungen, Gespräche, Besuche, Gruppen, Schulen und viele andere pastorale Aufgaben.

Das Leitungsteam hat eine andere Aufgabe. Es schaut stärker auf das Ganze: Wo wollen wir mit unserem Pastoralen Raum hin? Was brauchen die Menschen? Was können wir weiterhin tun? Wo müssen wir etwas verändern? Und welche neuen Wege können wir gehen? Das Leitungsteam ersetzt dabei nicht den Rat des Pastoralen Raums. Beide arbeiten eng zusammen.

Worum kümmert sich das Leitungsteam?
Das Bistum Aachen hat dafür klare Aufgaben beschrieben. Das Leitungsteam soll unter anderem dafür sorgen, dass das kirchliche Leben in unserem großen Pastoralen Raum gut koordiniert wird.

Dazu gehören zum Beispiel:

- Gottesdienste und eine gute Gottesdienstordnung in unserem gesamten Pastoralen Raum
- die Feier der Sakramente
- Erstkommunion, Firmung und andere Formen der Glaubensweitergabe
- die Sorge um Menschen, die Hilfe und Begleitung brauchen

- die Zusammenarbeit unserer Gemeinden, Kirchen, Kapellen, Gruppen und Einrichtungen
- die Förderung und Vernetzung der sogenannten „Orte von Kirche“
- die Entwicklung neuer Ideen für kirchliches Leben
- Fragen des Personaleinsatzes und der zukünftigen Aufgaben unserer hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- die Zusammenarbeit von Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen
- die Frage, welche Schwerpunkte wir in den kommenden Jahren setzen wollen
- und gemeinsam mit dem Rat des Pastoralen Raums die Entwicklung pastoraler Leitlinien und eines Pastoralkonzeptes.

Es geht also nicht nur darum, den heutigen Betrieb zu organisieren.
Eine wichtige Aufgabe lautet: Wie kann Kirche bei uns in fünf oder zehn Jahren aussehen? Denn wir wissen: Wir werden weniger Priester und wahrscheinlich auch weniger hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben. Gleichzeitig wollen wir möglichst nahe bei den Menschen bleiben. Unsere Kirchen und Kapellen, unsere Gruppen und Vereine und vor allem die vielen Ehrenamtlichen bleiben deshalb sehr wichtig.

Nicht alles muss zentral gemacht werden
Das Leitungsteam bedeutet nicht, dass nun alles in Steinfeld entschieden wird. Im Gegenteil: Das Bistum möchte lebendige Orte von Kirche fördern. Das können unsere Gemeinden sein, aber auch Kapellen, Gruppen, Verbände, Kindertagesstätten, Schulen, die Caritas, Chöre, Messdienergruppen, Wallfahrten oder andere Initiativen. Vieles soll weiterhin dort geschehen und entschieden werden, wo Menschen Verantwortung übernehmen.

Das Leitungsteam soll unterstützen, verbinden und ermöglichen. Gemeinsam statt allein.
Für mich als leitenden Pfarrer ist diese Form der Leitung wichtig. Ein Pastoraler Raum mit vielen Gemeinden, Kirchen, Kapellen, Einrichtungen und sehr vielen engagierten Menschen kann heute nicht mehr von einer Person allein geleitet werden.

Und das wäre auch nicht richtig.
Wir müssen miteinander hören, beraten und entscheiden. Wir brauchen die Erfahrungen der Hauptamtlichen genauso wie die Erfahrungen der Ehrenamtlichen. Wir brauchen Menschen, die wissen, was vor Ort gebraucht wird.

Natürlich gibt es Aufgaben, für die nach dem Kirchenrecht weiterhin der Pfarrer verantwortlich ist. Aber vieles andere kann und soll gemeinsam getragen werden. Das ist keine Notlösung, weil es weniger Priester gibt. Es ist auch eine Chance, Kirche anders zu verstehen: Viele Getaufte tragen gemeinsam Verantwortung für ihre Kirche.

Vom Bischof ausdrücklich gewollt
Diese Form der gemeinsamen Leitung ist keine eigene Idee unseres Pastoralen Raums. Sie gehört zum neuen Leitungskonzept des Bistums Aachen. Bischof Dr. Helmut Dieser hat diesen Weg ausdrücklich eröffnet. Die Mitglieder der Leitung werden vom Bischof beauftragt. Das Bistum begleitet die Leitungsteams außerdem durch Schulungen und Fortbildungen.

Das Ziel ist klar: Leitung soll auf mehrere Schultern verteilt werden.
Wir sind mit diesem Weg noch am Anfang. Auch wir im Leitungsteam müssen miteinander lernen. Nicht auf jede Frage haben wir heute schon eine Antwort. Aber wir möchten gemeinsam mit dem Rat des Pastoralen Raums, dem Pastoralteam, unseren Gemeinden und besonders mit den vielen Ehrenamtlichen daran arbeiten, dass Kirche in unserem Pastoralen Raum Hl. Hermann-Josef Steinfeld lebendig bleibt.

Kirche sind wir gemeinsam. Und gemeinsam wollen wir Verantwortung für ihre Zukunft übernehmen.

Für das Leitungsteam
P. Wieslaw Kaczor SDS
Leitender Pfarrer

Wir wünschen allen Kindern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern schöne und erholsame Herbstferien!

© Caroline Jakobi in Pfarrbriefservice.de

Aus unseren Pfarreien verstarben:

Name	Pfarrei	verstorben am
Bernhard Girkens	Dottel-Scheven	07.08.2026
Birgit Wöstemeyer	Sistig	10.08.2026
Hermann Josef Milz	Dottel-Scheven	12.08.2026
Claudia Weckmann-Schindler	Steinfeld	18.08.2026
Ilse Veronika Gerhards	Kall	19.08.2026
Annamarie Schwan	Dottel-Scheven	22.08.2026
Manfred Müller	Golbach	26.08.2026
Manfred Josef Müller	Sötenich	27.08.2026

Herr, gib den Verstorbenen den ewigen Frieden.

Hallo, liebe Kinder!

„Iiih, Gemüse! – Richtige Männer mögen lieber Schnipos!?“

„Also, mich regt das Gemecker beim Essen auf, wenn es Gemüse, Salat, Obst, Milchreis und Kartoffelgerichte oder Reis und Nudeln gibt. Deshalb habe ich mir für heute eine besondere Geschichte aus der Bibel ausgesucht“, **Georg** ist nach dem Essen richtig sauer. *„Ich finde **Schnipos** leckerer“,* sagt **Matti** aufsässig. *„Was ist denn **das** schon wieder?“,* will **Greta** wissen. *„Na klar, **Schnitzel mit Pommes, Schnipos** eben, **Currywurst** geht auch noch. Das*

weiß ich von meinem großen Bruder“, erklärt **Claudia** verschmitzt.

„Die Erzählung handelt von einem klugen Mann, den wir schon in der Geschichte von ***Belschazzar*** *kennengelernt haben.“* **Georg** will endlich anfangen: „Der König **Nebukadnezar** hatte **Jerusalem** erobert, dabei hatte er sich vier junge Männer ausgesucht, die aus vornehmen Familien stammten. Er wollte sie an seinem Hof ausbilden, damit sie in seinen Dienst träten. *‚Gib ihnen die besten Speisen’,* sagte er zu seinem **Oberkämmerer**, der für das Essen zuständig war. **Daniel, Hananja, Mischael und Asarja** (so hießen sie) lehnten die königlichen Speisen und den köstlichen Wein ab, da dies zu genießen nach ihrer Religion nicht erlaubt war. *‚Wir wollen essen, was wir essen dürfen:* ***Gemüse, Getreide und Früchte.*** *Trinken wollen wir nur* ***klares Wasser’,*** sagte **Daniel. ‚***Aber der* ***König*** *wird zornig, weil ihr nicht gesund und gut ernährt ausseht.’* Der **Aufseher** fürchtete, selbst hart bestraft zu werden, wenn er die königlichen Befehle nicht befolgte. *‚Ach, was’,* beruhigte ihn **Daniel,** *‚gib uns 10 Tage lang das, was wir essen wollen und dürfen, d. h. nur pflanzliche Nahrung und Wasser, dann vergleiche unser Aussehen mit dem der jungen Leute, die die Speisen des Königs essen und seinen Wein trinken.’* Nachdem 10 Tage vergangen waren, fanden der **Aufseher** und der **Oberkämmerer**, dass Daniel und seine Freunde besser und gesünder aussähen als alle anderen jungen Leute im Dienste des Königs und dass auch ihr Wissen und ihre Bildung größer seien als Wissen und Bildung der anderen.

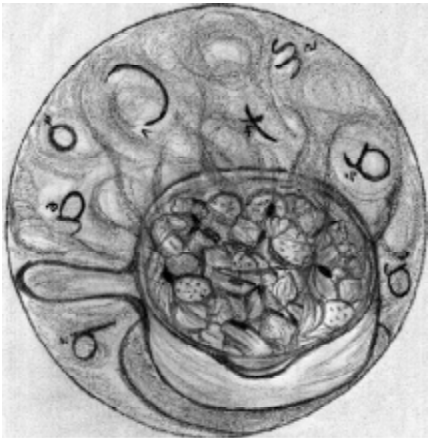
Dann brachte man sie zu dem gefürchteten König, der staunend aufsprang und rief: ***‚Potz, Blitz! Ihr seid allen anderen überlegen. Den Dienst bei mir könnt ihr sofort beginnen.’***

Ja, da staunt auch ihr nicht schlecht. ***Daniel und seine Freunde*** *waren in jeder Hinsicht fitter, klüger und weniger träge als die Mitbewerber um einen Job am Königshof. „Woran, meint ihr, kann das wohl gelegen haben?“*

Nun müsst Ihr nicht denken, dass Ihr niemals mehr Schnipos essen dürft. Nur ist es natürlich nicht gesund, wenn man das jeden Tag tut. **Josy**, die schon einmal mit ihren Eltern in Italien war, schreibt für alle ein **Rezept** auf, das nur aus Gemüse besteht und ihr sehr gut schmeckt.

Die **Zutaten:** 1 rote Paprika, 1 Aubergine, 1-2 Zucchini, einige frische Tomaten oder 2 Esslöffel Tomatenmark, 1 Zwiebel, 1 Knoblauchzehe. 1-2 Esslöffel Olivenöl.
Die **Gewürze:** Salz, Pfeffer, Thymian, Rosmarin und Basilikum.
Die **Arbeitsschritte**: Zuerst erhitzt Ihr das Öl in einem Topf. Dann gebt Ihr nach und nach das klein geschnittene Gemüse hinzu und lasst alles 15-20 Minuten garen. Zum Schluss schmeckt Ihr mit den Gewürzen das Essen ab.

Wenn ihr wissen wollt, wie dieses Gericht heißt, dann schreibt die Buchstaben, die Ihr auf dem Bild findet in der richtigen Reihenfolge auf.



__ __ __ __ __ __ __ __
1 2 3 4 5 6 7 8

Viel Erfolg beim Rätseln und Ausmalen wünscht

Euch Euer **Tino**

Informationen aus der Pfarrei Steinfeld

An jedem 1. Sonntag im Monat werden Produkte des Fairen Welthandel vor und nach der 10:00-Uhr-Messe angeboten.

Informationen aus der Pfarrei Bouderath

Der Missionskreis St. Gertrud Bouderath sagt von ganzem Herzen

VIELEN lieben DANK

Durch Ihre Unterstützung war unsere Kräuterstraußaktion auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg.
So konnten wir dem Verein ***„Familienhörbuch – Liebe für die Ohren“*** eine Spende in Höhe von 1.780,00 € überweisen.

Wir wünschen allen eine schöne Herbstzeit und freuen uns auf ein Wiedersehen an unserem Basarwochenende am 14. / 15.November 2026 in Bouderath.

Informationen aus der Pfarrei Dottel-Scheven

Anlässlich des **Erntedankfestes in Scheven** am **5. Oktober 2026** um 19:00 Uhr würden wir uns freuen, wenn die Kinder wieder Gabenkörbe für die Kirche mitbringen.

Seniorentreff Dottel / Scheven
Jeden 1. Dienstag im Monat ist Spiele- und Klönnachmittag mit Kaffee und Kuchen ab 14:30 Uhr im Pfarrheim in Scheven. Es wird um vorherige Anmeldung bei Franz Weigel, Tel. 02441-1258 gebeten. Der nächste Seniorentreff ist Dienstag, dem **6. Oktober 2026.**

Die **Hl. Messe zu Allerheiligen in St. Apollinaris in Scheven** findet in diesem Jahr am **8. November 2026** um 15:30 Uhr statt.

Informationen aus der Pfarrei Frohngau

Bestellungen von Messintentionen nimmt Frau Waltraud Fischer gerne entgegen.

Informationen aus der Pfarrei Kall

Kolpingsfamilie Kall lädt ein:

- **Tagesausflug am Samstag, dem 3. Oktober 2026 zum Schloss Benrath und nach Zons**
  Abfahrt im Reisebus um 9:00 Uhr; Gäste sind herzlich willkommen; bitte Anmeldung bei einem der Ansprechpartner/in; Kostenbeitrag Mitglieder 30,00 €, Gäste 35,00 €.

- **Rosenkranzandacht** am **Montag, dem 5. Oktober 2026** in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Kall um 18:00 Uhr, gestaltet von der Kolpingsfamilie Kall. Hierzu sind alle Mitglieder der Pfarrgemeinden eingeladen.

- **"Demokratie unter Druck?" - Ein vergleichender Blick auf Europa und die USA -** heißt ein Vortrag von Herrn Prof. Dr. Jared Sonnickson am **Freitag, dem 16. Oktober 2026** um 19:00 Uhr im Pfarrheim Kall. Herr Dr. Sonnickson ist Professor für Politische Wissenschaften an der Universität Aachen mit dem Schwerpunkt "Politische Systeme".
  Anschließend ist Gelegenheit zur Diskussion;
  Gäste sind herzlich willkommen. Der Vortrag wurde im Juni d. J. hitzebedingt verschoben.

- **Kolping-Weltgebetstag am Dienstag, dem 27. Oktober 2026** um 19:00 Uhr im Pfarrheim Kall unter dem Leitspruch:

"Wenn wir erst mit redlichem Willen und rüstigem Mut ans Werk gehen, wird Gott schon bei uns sein." (Adolph Kolping).
In diesem Jahr schlagen wir eine Brücke des Gebetes zu unseren Kolpingschwestern und -brüder in die Dominikanische Republik. Der Kolping-Weltgebetstag wird alljährlich 27.10. im Gedenken an die Seligsprechung Adolf Kolpings am 27.10.1991 gefeiert.

Ihre Kolpingsfamilie Kall

Für Fragen und Anregungen zur Kolpingsfamilie stehen Ihnen die Herren Hans Peter Dederichs (Tel. 02441 5756) und Fred Müller (Tel. 02441 779211) sowie Frau Karin Lünebach (Tel. 02441 775131) gerne zur Verfügung.

Ein Bibelabend mit Musik im Rahmen der Bibeltage im Bistum Aachen in der Kapelle St. Hubertus Heistert

Unter der Leitfrage „Die Bibel – eine Liebesgeschichte?“ werden ausgewählte Bibelstellen aus dem Alten und Neuen Testament in unterschiedlichen Vortragsformen präsentiert und durch kurze Impulse erschlossen. Musikalische Beiträge und gemeinsame Lieder begleiten den Abend.

Die Veranstaltung findet am **Sonntag, 11. Oktober 2026**, um 17:00 Uhr in der St. Hubertus Kapelle in Kall-Heistert statt.

Offener Spieletreff für Erwachsene in Kall

Treffen Sie andere Menschen und kommen Sie bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch. Spielen Sie in angenehmer Umgebung vertraute Gesellschaftsspiele oder lernen neue kennen.
Jeden Donnerstag von 14 bis 16 Uhr sind Erwachsene zu diesem offenen Spieletreff herzlich ins Pfarrheim in Kall eingeladen.
Ein Angebot von der Pfarrgemeinde St. Nikolaus Kall und der Caritas Eifel.

Informationen aus der Pfarrei Keldenich

Die **Hl. Messe zum Erntedank und zur Kirmes am 3. Oktober 2026** findet um **18:00 Uhr** unter Mitwirkung des Kirchenchores statt.

Informationen aus der Pfarrei Krekel

Bestellungen von Messintentionen nimmt Herr Rainer Hermes aus Benenberg gerne entgegen, Tel. 02482 2368.

Informationen aus der Pfarrei Marmagen

Im **Erntedankgottesdienst am 4. Oktober 2026** um 10:00 Uhr sammeln wir haltbare Lebensmittel für die Tafel.

Informationen aus der Pfarrei Nettersheim

Die nächsten **Spielenachmittage für Senioren** finden im Josefsheim am **2. Oktober 2026** und **6. November 2026** und jeweils um 15:00 Uhr statt. Herzliche Einladung!

Vorankündigung!
Am 22. November 2026 feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum:
30 Jahre Basar.

Termin schon vormerken – wir freuen uns auf Sie!

Informationen aus der Pfarrei Sötenich

Der **Seniorennachmittag Ü-60-Treff/Rinnen** für Sötenich / Rinnen findet am Donnerstag, **29. Oktober 2026**, um 15:00 Uhr im Pfarrheim in Sötenich statt.

Informationen aus der Pfarrei Tondorf

Das **Erntedankfest** findet am **Sonntag, dem 11. Oktober 2026 10:30 Uhr** mit Chor und Erntegabensegnung statt. Anschließend ist Erntedankfest in und am Pfarrheim.

Der nächste **Messbestelltermin** ist am **Donnerstag, dem 19. November 2026** von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Pfarrheim in Tondorf.

Informationen aus der Pfarrei Zingsheim

Dankeschön
Auch in diesem Jahr hat Claudia Steidl sich wieder liebevoll um unseren Erntedankaltar gekümmert. Es ist jedes Mal eine Freude zu sehen, mit wieviel Herzblut Sie das macht.
Danke für Deine Zeit und Deine Mühe.
Der Kirchenvorstand Engelgau

Franziskustag an der Ahekapelle
Am **4. Oktober 2026** findet der Franziskustag an der Ahekapelle statt. Ab 12:00 Uhr werden Currywurst und Pommes angeboten und um 14:00 Uhr ist die Wortgottesfeier mit Tiersegnung. Im Anschluss können Sie Kaffee, Kuchen, Kaltgetränke sowie Currywurst mit Pommes zu sich nehmen.
Auf Ihr Kommen freut sich die Eifelgemeinde Nettersheim, der pastorale Raum Steinfeld sowie der Förderverein Ahekapelle und Kirche Engelgau e.V.

Herzliche Einladung zum **meditativen Abendgebet in St. Luzia in Engelgau** am Freitag, dem **16. Oktober 2026.**

An **Allerheiligen, dem 1. November 2026** erfolgt die Gräbersegnung nach der Hl. Messe um 9:00 Uhr in Engelgau.

Im Pfarrbrief (auch online-Pfarrbrief auf unserer Homepage) können Sakramentenspendungen, Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen usw. mit Namen und dem Pfarrei-Ort der Betroffenen, sowie dem Tag und der Art des Ereignisses veröffentlicht werden, wenn die Betroffenen nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form widersprochen haben. Gratulationen zu Ehejubiläen und Geburtstagen können ebenso von den Betroffenen widersprochen werden.
Widersprüche sollten dem Zentralen Pfarrbüro, Hermann-Josef-Str. 2, 53925 Kall-Steinfeld schriftlich mitgeteilt werden.

Unter folgender Mail-Adresse sind wir zu erreichen: steinfeld-gdg@t-online.de

Messbestellungen

Messbestellzettel liegen in den Kirchen und Kapellen aus.
Je Messintention erbitten wir eine Spende von 6 €.
Die Spende für die Messintention(en) können Sie auf folgendes Konto überweisen:
Kath. Kirchengemeinde St. Potentinus Steinfeld
IBAN: DE28 3825 0110 0003 5008 24 KSK Euskirchen
Bitte keine andere Ihnen bekannte Bankverbindung hierfür nutzen!
Geben Sie bitte Ihren Namen und die Pfarrei an!

Beiträge für den Pfarrbrief

für den November-Pfarrbrief 31. Oktober 2026 – 6. Dezember 2026
melden Sie bitte bis zum 8. Oktober 2026

für den Dezember/Januar-Pfarrbrief 5. Dezember 2026 – 17. Januar 2027
melden Sie bitte bis zum 12. November 2026

für den Januar/Februar-Pfarrbrief 16. Januar 2027 – 1. März 2027
melden Sie bitte bis zum 11. Dezember 2026

Spätere Meldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Zentrales Pfarrbüro

Öffnungszeiten:

Montag:	Steinfeld und Kall:	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag:	Kall:	geschlossen
	Steinfeld:	14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Mittwoch:	Steinfeld und Kall:	geschlossen
Donnerstag:	Kall:	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
	Steinfeld:	14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Freitag:	Steinfeld:	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
	Kall:	14:00 Uhr – 16:00 Uhr

SCAN ME

Beide Pfarrbüros stehen für den gesamten Pastoralen Raum zur Verfügung.

Zentrales Pfarrbüro
Pfarrhaus, Hermann-Josef-Str. 2
53925 Kall-Steinfeld
Tel. 02441 779212 Fax 02441 1250
E-Mail: steinfeld-gdg@t-online.de

Pfarrbüro Kall
Aachener Str. 17
53925 Kall
Telefon: 02441 4236 Fax 02441 776146
E-Mail: nikolaus.-kall@t-online.de

Seelsorge
P. Wieslaw Kaczor, SDS, Pfarrer, Tel. 02441 779212, E-Mail: wiek59@gmail.com
Pfarrhaus, Hermann-Josef-Str. 2, 53925 Kall-Steinfeld

P. Georg Herr, SDS, Seelsorger, E-Mail: p.herr1@gmx.de
Kloster Steinfeld, Altes Gästehaus, Hermann-Josef-Str. 4, 53925 Kall-Steinfeld

Pfr. Matthäus Zuska, Tel. 02441 776099, E-Mail: steinfeld-kall@gmx.de

Pfr. Werner Maria Klinkhammer, Tel. 02484 1469, E-Mail: st.caecilia.pesch@t-online.de
Jakob-Kneip-Str. 29, 53947 Nettersheim-Pesch

Pfr. i. R. Philipp Cuck, Tel. 02440 9598367

Pfr. i. R. Hans-Joachim Hellwig, Tel. 02441 7791719, E-Mail: hajo.hellwig@gmx.de

Diakon i. R. Bernhard Steyer, Tel. 02441 5387, E-Mail: bernhard.steyer@t-online.de

Pastoralteam
(mit Büro im Kloster Steinfeld, Altes Gästehaus, Hermann-Josef-Str. 4, 53925 Kall-Steinfeld)

Alice Toporowsky, Pastoralreferentin, Tel. 0157 55286782
E-Mail: alice.toporowsky@bistum-aachen.de

Andrea Felden, Pastoralreferentin, Tel. 0157 54421692
E-Mail: andreachristiane.felden@bistum-aachen.de

Emad Rofael, Pastoralassistent in Ausbildung, Tel. 0157 38202447
E-Mail: emad.rofael@bistum-aachen.de

Elke Jodocy, Gemeindereferentin, Tel.: 02486 8012268, E-Mail: elke.jodocy@gmx.de
(hat ihr Büro nicht in Steinfeld)

Kirchenmusiker in der GdG Steinfeld
Regionalkantorin Holle Goertz, Tel. 02441 777490,
E-Mail: hollegoertz@t-online.de

Michael Pützer, Tel. 02482 125790, E-Mail: michael.puetzer@t-online.de

Thomas Gehrke, Tel. 0160 93247053, E-Mail: gehrkethomas357@gmail.com

Verwaltung
Monika Pütz, Verwaltungsleiterin des Kirchengemeindeverbandes
Tel. 0163 9659541, E-Mail: monika.puetz@bistum-aachen.de

Maria Mattes, Verwaltungskoordinatorin des Kirchengemeindeverbandes
Tel. 02441 776098, Mobil 0157 71020470, E-Mail: maria.mattes@bistum-aachen.de

TelefonSeelsorge Aachen-Eifel
Telefon: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222, E-Mail: info@telefonseelsorge-aachen.de
www.telefonseelsorge-aachen.de
Anrufe sind **kostenlos**